



Liebe Aumühlerinnen
und Aumühler,

Sicherheit für den Bahnhofsvorplatz! Schon im Kommunalwahlkampf hatten wir die Frage der Sicherheit des Bahnhofsvorplatzes zum Thema gemacht. Fahrrad-Diebstählen und möglichen anderen Straftaten soll, so die Forderung der CDU, durch eine Kameraüberwachung präventiv entgegengewirkt werden. Im Umweltausschuss wurde dies in einen Antrag eingebettet, der auch weitere Aspekte beinhaltete, überraschenderweise aber **keine Mehrheit** fand. Das verstehen wir nicht. Soweit datenschutzrechtliche Bedenken bestehen, sind diese unbegründet. Wenn diejenigen, die die Kameraüberwachung ablehnen, sich darauf berufen, dass derzeit doch gar nicht so viele Straftaten begangen werden, vermag auch das nicht zu überzeugen. Zumindest die CDU will nicht warten, bis etwas passiert ist, und erst dann reagieren. Dann ist es zu spät. Weiterhin möchte die CDU gerne, dass die gesamte Situation rund um den Bahnhofsvorplatz auf einen modernen, funktionierenden Stand gebracht wird. Wir plädieren für eine Erneuerung der Fahrradständer, denn viele sind defekt, abgebrochen und unpraktisch. Wünschenswert wäre, dass sich der Vorplatz einladend und ordentlich präsentiert und nicht zunehmend verkommt, wie es jetzt der Fall ist.

Dies, zusammen mit den Kameras, würde erheblich zu einer Aufwertung und eben auch zu einer deutlich erhöhten Sicherheit im Bahnhofsbereich führen. Dazu gehört u. E. auch immer noch ein Zebrastreifen an der Bushaltestelle.

KARSTEN BORNHOLDT

GEMEINDEVERTRETER, CDU